

Beck Xaver (Franz Xaver), Wirt

1879 - 1942

* 12.12.1879, † 17.10.1942. Bürger von Triesenberg. Wirt, Viehhändler. * 12.12.1879 in Triesenberg, † 17.10.1942 in Triesen. Bürger von Triesenberg. Sohn von Kaspar Beck und Josefa geb. Beck. ∞ Nothburga (Walburga) geb. Schlegel. 4 Kinder. 1916 kaufte er das Gasthaus "Schäfli" in Triesen, den elterlichen Besitz auf Silum baute er zum Kurhaus aus. 1919 kurz Präsident des Bauernbundes, Demission nach einer Rede zum Briefmarkenkonsortium. Für die Bauern und Arbeiter wiederholt politisch aktiv, ohne sich einer Partei anzuschliessen.

Quelle: L.Va. 21.10.1942, S. 2; Literatur: Familienchronik Triesenberg, Bd. 3, S. 14 und 17.

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	23.08.1918	Das „Liechtensteiner Volksblatt“ kritisiert die landwirtschaftlichen Verwertungsstellen in Österreich, die sich angeblich in „Juden-Händen“ befinden, als „morgenländische Plünderungsgesellschaften“
Quellenedition 1900-1930	09.11.1919	Der neugegründete "Liechtensteinische Bauernbund" erlässt Statuten
Quellenedition 1900-1930	17.12.1919	Franz Xaver Beck berichtet über die Hauptversammlung des „Liechtensteinischen Bauernbundes“
Quellenedition 1900-1930	16.02.1921	Die Teilnehmer einer Versammlung vom 13.2.1921 im Restaurant Adler in Vaduz fordern in einer Resolution, dass die Regierung den Vertrag mit dem Briefmarkenkonsortium löse, die Briefmarken in Zusammenarbeit mit der Schweiz herstellen lasse und die Marken nur in Liechtenstein verkauft werden
Quellenedition 1900-1930	10.12.1921	Die Abgeordneten Gustav Schädler und Franz Xaver Gassner legen ihren Bericht "Briefmarkenskandal im Fürstentum Liechtenstein" vor, der auf Anregung der Veranstalter der Briefmarken-Demonstration vom 26.2.1921 gedruckt und mit einer Chronologie ergänzt wurde